

Pressemeldung

Tagung: „Ästhetik des Designs – Philosophische Perspektiven“ // 03.02.–05.02.2020

Über die Ästhetik des Designs jenseits von Warenförmigkeit, Styling und Autonomie und über die Frage, ob und inwieweit Design als eigene Form des Ästhetischen verstanden werden kann, diskutieren renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Rahmen der Tagung „Ästhetik des Designs – Philosophische Perspektiven“ vom 3. bis 5. Februar 2020 an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (ABK Stuttgart). Neben den Vorträgen wird am Abend des ersten Veranstaltungstages die neue Buchpublikation „Philosophie des Designs“ vorgestellt, in der rund 20 namhafte Forscherinnen und Forscher das Diskursfeld einer philosophischen Designtheorie neu abstecken. Die Tagung findet im Vortragssaal des Neubau 2 unter der Leitung von Prof. Dr. Daniel M. Feige, Dr. Dr. Florian Arnold und Franziska Wildt M.A. statt, die das Lehrgebiet Philosophie und Ästhetik in der Fachgruppe Design der ABK Stuttgart repräsentieren.

Design steht seit seinen Anfängen immer wieder in der Kritik, entweder einer kapitalistischen Warenästhetik Vorschub zu leisten oder dem Selbstmissverständnis der Autonomie zu verfallen. Als Abkömmling der Industrialisierung und Zögling der freien Künste scheint es zwischen den Extremen einer Drapierung von Ingenieursleistungen oder dem kommerziellen Missbrauch von Kunstpraktiken zu schwanken, selbst innerlich zerrissen und ohne eigene Orientierung. Wenn bei Design also von Ästhetik die Rede ist, entsteht schnell der Eindruck, es mit bloßem Styling zu tun zu haben, sei es im Dienst einer Absatzsteigerung oder des symbolischen Kapitals.

Gegenüber der in der ästhetischen Tradition vorherrschenden Ausrichtung an der Kunst geht es der Tagung insgesamt darum zu fragen, was es heißen könnte, die Grundfragen und die Grundbegriffe der Ästhetik noch einmal aus dem Geiste des Designs neu und erneut zu denken. Dabei steht ein solcher Versuch nicht allein angesichts der jüngsten Entgrenzungstendenzen zwischen Kunst und Design vor der Herausforderung, dass eine Ästhetik des Designs in irgendeiner Weise auch zur Ästhetik der Kunst in Beziehung

**Staatliche Akademie der
Bildenden Künste Stuttgart**

Stuttgart, 20.01.2020

Hochschulkommunikation

Kristina Pauli
0711 / 284 40 - 152
presse@abk-stuttgart.de

Am Weißenhof 1
70191 Stuttgart

0711 / 284 40 - 0
www.abk-stuttgart.de
info@abk-stuttgart.de

gesetzt werden muss. Nicht zuletzt stellt sich dabei die Frage, was „Kritik“ mit Blick auf Kunst und Design jeweils heißen kann.

Das detaillierte Tagungsprogramm und weitere Informationen zum Bookrelease können Sie den nachfolgenden Seiten entnehmen oder finden Sie auf unserer Website unter www.abk-stuttgart.de.

Veranstaltungsort:
Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
Neubau 2, Vortragssaal
Am Weißenhof 1
70191 Stuttgart
www.abk-stuttgart.de

Tagung „Ästhetik des Designs – Philosophische Perspektiven“

Programm

Montag, 3. Februar 2020

- 14.00–14.30 Uhr Eröffnung: **Daniel M. Feige, Florian Arnold, Franziska Wildt**, Philosophie und Ästhetik in der Fachgruppe Design, ABK Stuttgart
- 14.30–15.15 Uhr **Martin Gessmann: „Das Lächeln der Roboter. Was uns morgen im Design bewegt“**, Kultur- und Techniktheorien/Philosophie, Hochschule für Gestaltung Offenbach a.M.
- 15.15–16.00 Uhr **Oliver Ruf: „Von der Philosophie der Medien zur Gestaltungsästhetik“**, Kommunikationswissenschaft/Medienpraxis, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
- 16.00–16.30 Uhr *Pause*
- 16.30–17.15 Uhr **Judith Siegmund: „Design als Prozess“**, Gegenwartsästhetik, Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
- 17.15–18.00 Uhr **Anke Haarmann: „Zum erweiterten Designbegriff“**, Designtheorien und -forschung/Philosophie, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
- 18.15 Uhr **Bookrelease „Philosophie des Designs“ und Catering**
„Philosophie des Designs“
Daniel Martin Feige, Florian Arnold und Markus Rautzenberg (Hg.)
464 Seiten, Transcript Verlag, Bielefeld 2020
ISBN: 978-3-8394-4187-9

Dienstag, 4. Februar 2020

- 10.00–10.45 Uhr **Gerhard Schweppenhäuser: „Vom ‚sprachlichen Wesen der Dinge‘. Prolegomenon zu einer Design-Ästhetik des Ausdrucks“**, Design- und Medien- theorie/Philosophie, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Würzburg
- 10.45–11.30 Uhr **Heinz Drügh: „Aspekte einer Designästhetik“**, Deutsche Literatur/Ästhetik, Universität Frankfurt a. M.
- 11.30–13 Uhr *Mittagessen (Mensa)*
- 13.00–13.45 Uhr **Markus Rautzenberg, N.N.**, Philosophie, Folkwang Universität der Künste, Essen

- 13.45–14.30 Uhr **Christian Bauer: „Ästhetik des Sozioökonomischen. Zur Formsprache der ISOTYPEN und den Grenzen positivistischer Bildpraktiken“**, Designgeschichte und Designtheorie, Hochschule der Bildenden Künste Saar, Saarbrücken
- 14.30–15.30 Uhr *Pause*
- 15.30–16.15 Uhr **Judith-Frederike Popp: „Vom Schauen und Erschaffen, vom Nutzen und Entwerfen. Das Zusammenspiel von Produktion und Rezeption in Kunst und Design“**, Philosophie und Ästhetik des Designs, Fakultät Gestaltung der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt
- 16.15–17.00 Uhr **Till Julian Huss: „Die Metapher im Design. Philosophische Revision eines Grundbegriffs der Gestaltung“**, Kunst- und Medientheorie, University of Applied Sciences Europe

Mittwoch, 5. Februar 2020

- 10.00–10.45 Uhr **Julia Constance-Dissel: „Designästhetik zwischen Aisthesis und Kognition“**, Design/Philosophie, Hochschule Darmstadt
- 10.45–11.30 Uhr **Jakob Steinbrenner: „Sprachen des Designs?“**, Philosophie/Semiotik, Universität Stuttgart
- 11.30–12.30 Uhr *Mittagessen (Mensa)*
- 12.30–13.15 Uhr: **Felix Kosok: „Auffällige Formen, aufdringliche Typen, aufsässiges Zeug. Versuch einer Designästhetik“**, Design, Hochschule für Gestaltung Offenbach a.M.
- 13.15–14.00 Uhr **Stefan Schmidt: „Ästhetik des Designs als Topologie des Designs“**, SFB 1015: Muße, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- 14.00–14.45 Uhr **Johannes Lang: „Ästhetische und anästhetische Funktionen“**, Designtheorie, Bauhaus-Universität Weimar